



## **Geschäftsbericht 2022** **Studienfonds der Universität zu Lübeck gGmbH**

### **1. Einleitung**

Seit der Errichtung des Studienfonds am 06. Juli 2010 als gemeinnützige GmbH haben bis zum Ende des Geschäftsjahres 2022 insgesamt 242 Studierende, davon 130 Studentinnen, 99 BildungsausländerInnen und 16 Studierende mit Kindern, eine Förderung erhalten. Im Geschäftsjahr 2022 sind insgesamt 56 Studierende gefördert worden, davon haben 18 Studierende einen Erstantrag gestellt, weitere 38 haben die bereits bestehende Förderung verlängert.

Ihr Studium bzw. die Förderung beendet haben 2022 insgesamt 13 Studierende. Zum SoSe 2023 sind weitere zehn Neuanträge bewilligt worden.

### **2. Auswahlverfahren und Förderungen 2022**

Die Auswahlkommission, die sich aus der Studiengangkoordinatorin für das Fach Informatik, Frau Dr. Annette Stümpel und der Geschäftsführerin der Gesellschaft, Frau Dr. Sabine Voigt zusammensetzt, hat im Jahr 2022 zweimal getagt, und zwar am 01.03.2022 und am 07.09.2022, um über die eingegangenen Anträge zum Sommersemester 2022 bzw. zum Wintersemester 2022/23 zu entscheiden.

Zum Sommersemester 2022 sind insgesamt sieben Neuanträge und 20 Verlängerungsanträge eingegangen. Nach eingehender Würdigung sind alle Verlängerungs- und Neuanträge bewilligt worden. Die Förderung der bewilligten Anträge begann zum 1. April 2022. Die bewilligten Anträge setzen sich wie folgt zusammen:

| <b>Förderungen zum SoSe2022</b> |                  |                    |                    |
|---------------------------------|------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Neuanträge</b>               |                  |                    |                    |
| <b>Studiengang</b>              | <b>Abschluss</b> | <b>Förderdauer</b> | <b>Fördersumme</b> |
| Humanmedizin                    | Staatsexamen     | 12 Monate          | 3000,- €           |
| MIW                             | Bachelor         | 6 Monate           | 1500,- €           |
| Informatik                      | Bachelor         | 6 Monate           | 1500,- €           |
| Gesundheitswiss.                | Master           | 12 Monate          | 3000,- €           |

|             |          |           |          |
|-------------|----------|-----------|----------|
| MLS         | Master   | 6 Monate  | 1500,- € |
| MLS         | Master   | 12 Monate | 3000,- € |
| Psychologie | Bachelor | 6 Monate  | 1500,- € |

Unter den Neugeförderten sind fünf Studentinnen und vier BildungsausländerInnen.

Zum Wintersemester 2022/23 sind insgesamt 12 Neuanträge und 23 Verlängerungsanträge eingegangen. 11 Anträge wurden von der Auswahlkommission bewilligt, ein Antrag wurde wegen fehlender Leistung abgelehnt.

Die Förderungen der neun angenommenen Anträge zum Wintersemester 2022/23 erfolgten ab 1. Oktober 2022.

Die Anträge im Einzelnen:

| <b>Förderungen zum WS 2022/23</b> |                  |                    |                    |
|-----------------------------------|------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Neuanträge</b>                 |                  |                    |                    |
| <b>Studiengang</b>                | <b>Abschluss</b> | <b>Förderdauer</b> | <b>Fördersumme</b> |
| Humanmedizin                      | Staatsexamen     | 6 Monate           | 1500,- €           |
| Physiotherapie                    | Bachelor         | 12 Monate          | 3000,- €           |
| Robotik                           | Bachelor         | 6 Monate           | 1500,- €           |
| Pflege.                           | Bachelor         | 12 Monate          | 3000,- €           |
| Informatik                        | Master           | 6 Monate           | 1500,- €           |
| MIW                               | Master           | 6 Monate           | 1500,- €           |
| Humanmedizin                      | Staatsexamen     | 12 Monate          | 3000,- €           |
| Robotik                           | Bachelor         | 6 Monate           | 1500,- €           |
| Med. Informatik                   | Master           | 6 Monate           | 1500,- €           |
| Humanmedizin                      | Staatsexamen     | 12 Monate          | 3000,- €           |
| Biophysik                         | Bachelor         | 12 Monate          | 3000,- €           |

Unter den Neugeförderten sind drei Studentinnen und sechs BildungsausländerInnen.

### 3. BAföG-Überbrückungsfinanzierung für Erstsemester

Erstmalig wurde zum WS 2015/16 eine zinslose Überbrückungsfinanzierung für Erstsemester, die BAföG beantragt haben, angeboten. Ziel dieser zinslosen Förderung ist die Senkung der Abbruchrate von Erstsemestern aus finanziellen Gründen in den ersten Monaten des Studiums, denn aufgrund der langen Bearbeitungszeiten für BAföG Anträge (i.d.R. bis zu 3 Monaten) können bedürftige Studierende diese Zeit ohne Einkommen kaum überbrücken. Erstmalig hat das Studentenwerk zum WS 2021/22 selbst eine Überbrückungsfinanzierung angeboten. Diese stand auch zum WS 2022/23 zur Verfügung.

Trotzdem haben wir die Möglichkeit der Förderung auch zum WS 2022/23 angeboten. Es haben 11 Studierende diese Möglichkeit in Anspruch genommen.

Summe der Rückzahlungen aus der Bafög-Überbrückungsfinanzierung:

|      |            |
|------|------------|
| 2015 | 7.500,- €  |
| 2016 | 5.400,- €  |
| 2017 | 7.000,- €  |
| 2018 | 17.675,- € |
| 2019 | 19.245,- € |
| 2020 | 11.450,- € |
| 2021 | 5.780,- €  |
| 2022 | 11.324,- € |

#### 4. Rückzahlungen der studienbegleitenden Förderung

Aktuell haben, von den seit WS 2010/11 Geförderten, 186 ihr Studium beendet oder benötigen zurzeit keine weitere Förderung. Allerdings ermöglichen wir den Studierenden auch eine Unterbrechung der Förderung. Dies betrifft häufig jene Studierende, die BAföG erhalten und den Bachelor nicht in der Regelstudienzeit schaffen und deshalb eine Zwischenfinanzierung benötigen. Diese beantragen dann häufig auch zum Ende des Masters eine erneute Abschlussfinanzierung für die Anfertigung der Masterarbeit.

Haben die Geförderten Ihr Studium beendet, treten sie zwei Jahre später in die Rückzahlungsphase. Aktuell haben 57 ehemalige Geförderte inzwischen die Rückzahlung abgeschlossen, 59 befinden sich in der Teilrückzahlung, von drei der Absolventen ist bisher keine Rückmeldung erfolgt, bzw. sind unauffindbar. Bis 2017 wurde der Ablauf der Rückzahlungsphase in enger Kooperation mit der WHU Brain Capital GmbH<sup>1</sup> durchgeführt, seit 2018 hat der Studienfonds der Universität zu Lübeck selbst sukzessive die Rückzahlungsforderungen übernommen.

Summe der Rückzahlungen in den letzten acht Jahren aus den studienbegleitenden Förderungen:

|      |              |
|------|--------------|
| 2014 | 7.635,22 €   |
| 2015 | 13.353,07 €  |
| 2016 | 13.217,19 €  |
| 2017 | 25.787,60 €  |
| 2018 | 45.291,43 €  |
| 2019 | 98.823,29 €  |
| 2020 | 109.774,55 € |
| 2021 | 89.714,72 €  |
| 2022 | 97.814,82    |

---

<sup>1</sup> Brain Capital GmbH ist eine Ausgründung der WHU Otto Beisheim School of Management in Vallendar, die bereits für die WHU selbst, die Bucerius School of Law, und die FH Bad Honnef Studienfonds organisiert hat. Ihr Modell basiert auf ein einkommensabhängiges Studienfinanzierungskonzept im Rahmen eines Generationenvertrages zwischen Hochschule und Geförderte.

## 5. Gesellschafterversammlungen

In der Gesellschafterversammlung vom 06.07.2023 wurde der Jahresabschluss 2022 festgestellt und die Geschäftsführung entlastet.

## 6. Dank und Ausblick

Der Studienfonds der Universität zu Lübeck dankt allen Lübecker Stiftungen, die den Studienfonds nachhaltig unterstützt und an dieses einzigartige Unterstützungs- und Finanzierungsmodell geglaubt haben. Die letzten vier Jahre zeigen trotz leichter Schwankungen ein stabiles Rückzahlungsverhalten.

Zum Sommersemester 2023 wurden weitere 10 Neuanträge für eine studienbegleitende Förderung bewilligt.

Auch die Lernplätze im Cloudsters, dem der Studienfonds seit 2016 als Mitglied angehört, sind stetig ausgebucht und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Krisen und Kriege verschärfen soziale Ungleichheit. Doch Bildungsungerechtigkeit zeigt sich nicht nur bei Jugendlichen mit Zuwanderungshintergrund. So stellt der nationale [Bildungsbericht 2022](#) fest, dass die Abhängigkeit des Bildungserfolgs hierzulande von der sozialen Herkunft nach wie vor ungebrochen hoch ist und sich sogar verstärkt.

Die Universität zu Lübeck ist glücklich, mit dem Studienfonds einen kleinen Beitrag zu leisten, um soziale Ungleichheit im Studium zumindest finanziell abzumildern.